



## Gotthardt Kuehl

1850 (Lübeck)– 1915 (Dresden)

### Maler, Grafiker

Fotografie Gotthardt Kuehl 1910, Verwalter:  
Kupferstichkabinett, Staatliche Kunstsammlungen Dresden  
Bildnachweis: SLUB Dresden / Deutsche Fotothek / Hugo  
Erfurth

### BIOGRAFIE //

**1867**

zu Gast im Atelier von David Simonson

**1867**

Schüler der Dresdner Kunstakademie u. a. bei Friedrich Christian Gonne, Ludwig Richter und Julius Hübner

**1870**

Studium an der Münchner Kunstakademie bei Wilhelm Diez

**1873**

Mitbegründer der Münchner Künstlergesellschaft "Allotria"

**1878-89**

hauptsächlich in Paris, beeinflusst von E. Manet und J. Bastien-Lepage

**1889**

Rückkehr nach München

**1895**

Umzug nach Dresden

Berufung an die Dresdner Akademie als Professor für Genremalerei, wo er bis zu seinem Tod lehrt in diesen zwanzig Jahren hat Kuehl eine große Anzahl begabter Schüler (u. a. Fritz Beckert) gefördert, die Akademie neu belebt und das Ausstellungswesen in Dresden reorganisiert

**1902**

# KUNSTHANDLUNG KÜHNE

---

gründete er mit Freunden und Schülern die Gruppe der „Elbier“

mit Arbeiten vertreten u. a. in der Städtischen Galerie Dresden, Gemäldegalerie Neue Meister Dresden, Museum für Kunst und Kulturgeschichte Lübeck, Kunsthalle Kiel

## Literatur

Gerken, G., Neidhardt, U., Zimmermann, H. (Hrsg.): Gotthardt Kuehl. 1850-1915. Leipzig 1993.